

Wilddogs vor Pflichtsieg

Pforzheim (rn). Für die American Footballer der Pforzheim Wilddogs geht es am Sonntag (15 Uhr) in der Regionalliga ins Breisgau zum Rückspiel gegen die Freiburg Sacristans. Das Hinspiel im Holzhofstadion, das gerade einmal drei Wochen her ist, hatten die Goldstädter mit 38:0 gewonnen. Entsprechend sind die Erwartungen an die bislang noch verlustpunktfreie Mannschaft hoch gesetzt.

„Wir sind aktuell ungeschlagener Tabellenführer, da ist der Ansporn bei den Gegnern natürlich besonders hoch, gegen die Wilddogs zu siegen“, schätzt der Vorsitzende Kai Höpfinger die Ausgangslage ein. „Daher wird Freiburg zu Hause alles in die Waagschale werfen,

Freiburg tat sich bisher in der Liga schwer

um hier die Niederlage vor drei Wochen wiedergutzumachen.“ Ob das allein reicht, ist allerdings fraglich. Die Tabellenposition der Freiburger spricht für ein Spiel, das die Wilddogs gewinnen müssen. Die Sacristans belegen aktuell den vorletzten Tabellenplatz, taten sich bisher in der Liga schwer.

Auch Head-Coach Kevin Murphy freut sich auf das Rückspiel: „Wir gehen mit einer guten Hinrunde nach Freiburg. Wir dürfen jetzt nur nicht euphorisch sein und müssen die Füße auf dem Boden lassen. Im Football kann in jedem Spiel immer alles passieren. Wir haben die Videos vom Heimspiel analysiert und sehen uns daher gut vorbereitet.“ Defense-Coach Bernd Schmitt warnt indes: „Das Weinheim-Spiel zeigte noch Schwächen auf, die uns in den weiteren Spielen noch Probleme bereiten, wenn wir diese nicht abstellen. Daher wurden trotz der kurzen Woche Sondereinheiten abgehalten um hier die Vorbereitung zu gewährleisten.“

Die Wilddogs werden in Freiburg wohl wieder mit ordentlich Rückenwind der eigenen Fanbase anreisen.